

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 24.02.2022**Beginn: 19.30 Uhr****Ende: 20.35 Uhr**

im Gemeindeamt Großrußbach

Die Einladung erfolgte am 18.02.2022

durch e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Josef Zimmermann**Vizebürgermeister:** Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. gf. GR Christian Schmidt | 2. gf. GR Magdalena Grabler |
| 3. gf. GR Hans-Gregor Koller | 4. gf. GR Silvia Bayer |
| 5. GR Karl Zimmermann | 6. GR Gerald Holzmann |
| 7. GR Norbert Hirsch | 8. GR Emil Flandorfer |
| 9. GR Gerhard Schmidt | 10. GR Benjamin Kaiser |
| 11. GR Martin Staribacher | 12. GR Josef Eisenhut |
| 13. GR Thomas Hochmeister | 14. GR Albert Sattler |
| 15. GR Maria Gepp | 16. GR Thomas Lahner |
| 17. | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------|----|
| 1. Markus Lehner | 2. |
|------------------|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. GR Leopold Widy | 2. GR Reinhard Auer |
| 3. gf. GR Peter Rabenlehner | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender: Bgm Josef Zimmermann Die Sitzung war öffentlich Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2021
- Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse
- Pkt. 4) Beschluss einer Vereinbarung für die regiobahn Leiser Berge
Eisenbahninfrastruktur GmbH
- Pkt. 5) Beschluss eines Gesellschaftervertrages für regiobahn Leiser Berge
Eisenbahninfrastruktur GmbH
- Pkt. 6) Beschluss eines Interessentenbeitrages für Instandhaltungen bei der regiobahn
Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH
- Pkt. 7) Beschluss eines Vorvertrages über den Ankauf einer Teilfläche im Betriebsgebiet
Wetzleinsdorf, Gst. Nr. 887, 893 und 876/2, EZ 62 und 173 (KG 11021)
- Pkt. 8) Beschluss über Sanierungsmaßnahmen im FF Haus Großrußbach
- Pkt. 9) Beschluss über den Ankauf von Funkgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren
- Pkt. 10) Beschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Borner Textil Recycling GmbH
- Pkt. 11) Berichte
- Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte
- Pkt. 12) Beschlüsse über Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Die Einladung ist an alle Gemeinderäte rechtzeitig ergangen und gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2021

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 wurden übermittelt und es langten keine schriftlichen Einwendungen ein. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse

Technischer Infrastrukturausschuss:

Der Obmann GR Gerald Holzmann berichtet von der Ausschusssitzung vom 14.02.2022. Tagesordnungspunkt waren der Bericht über die abgeschlossenen Projekte 2021 sowie die Planung der Straßenbauprojekte für 2022, die wichtigsten werden in einer kurzen Vorschau präsentiert. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung werden diese als eigener Tagesordnungspunkt behandelt.

Landwirtschaftsausschuss:

Die Obfrau gf. GR Magdalena Grabler berichtet, dass im März eine Ausschusssitzung stattfindet. Für kleinere Feldwegsanierungen werden 35 m³ Grädermaterial angeschafft. Dieses Grädermaterial kann nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt am Bauhof in Weisteig abgeholt werden.

Pkt. 4) Beschluss einer Vereinbarung für die regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Vereinbarung zwischen dem Land NÖ, der ÖBB Infrastruktur AG und der regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH abgeschlossen werden soll. Inhalt dieser Vereinbarung ist die Übernahme des Streckenabschnittes Korneuburg – Ernstbrunn (ca. km 9,000 – km 30,830) durch die regiobahn. Vor der Übernahme wird der Streckenabschnitt durch die ÖBB und das Land NÖ saniert. Die Gesamtkosten stellen sich wie folgt dar:

Kaufpreis Streckenabschnitt	EUR 450.000,--
Reinvestitionen	EUR 2.778.100,--
Ertüchtigung auf D4 (Streckenklasse)	EUR 636.000,--
Eisenbahnkreuzungen	EUR 980.000,--
Zwischensumme	EUR 4.844.100,--
Abzüglich SCHIG Förderung	-EUR 900.000,--
Kostenzuschuss	EUR 3.944.100,--

Verlauf der Sitzung

Der Kostenzuschuss teilt sich folgendermaßen auf:

Land NÖ	EUR 1.292.400,--
ÖBB Infrastruktur	<u>EUR 2.651.700,--</u>
Kostenzuschuss gesamt	EUR 3.944.100,--

Die weiteren Inhalte der Vereinbarung werden vom Bürgermeister vorgetragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH mit dem Land NÖ und der Eisenbahninfrastruktur wie oben angeführt und vorgebracht beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5) Beschluss eines Gesellschaftsvertrages für regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2021 bereits ein Grundsatzbeschluss über die Gründung der regiobahn Leiser Berge Infrastruktur GmbH beschlossen wurde. Nun liegt der dafür benötigte Gesellschaftsvertrag vor, dieser wird vorgebracht. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des Streckenabschnittes km 09,000 bis km 30,832 (=Streckenende) der Nebenbahn Korneuburg – Ernstbrunn. Zum Gegenstand der Gesellschaft zählt ferner die Organisation des Betriebes oder aber auch die Durchführung des Eisenbahnverkehrs auf der Anschlussbahn und die Übernahme und die Vermittlung aller Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit errichtet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 36.000,-- und wird von den Gesellschaftern wie folgt übernommen:

Marktgemeinde Ernstbrunn	EUR 6.000,--
Marktgemeinde Großrußbach	EUR 6.000,--
Marktgemeinde Harmannsdorf	EUR 6.000,--
Stadtgemeinde Korneuburg	EUR 6.000,--
Marktgemeinde Leobendorf	EUR 6.000,--
Gemeinde Stetten	EUR 6.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großrußbach beschließt die Beteiligung an der Gesellschaft „regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“ auf Basis des vorliegenden Gesellschaftsvertrages. Die Höhe des von der Marktgemeinde Großrußbach übernommenen Stammkapitals wird mit mindestens EUR 6.000 festgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 6) Beschluss eines Interessentenbeitrages Instandhaltungen bei der regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass folgender Beschluss über den Interessentenbeitrag für die Instandhaltungsmaßnahmen bei der regiobahn abgeschlossen werden soll:

Die Marktgemeinde Großrußbach beschließt im unmittelbaren Zusammenhang mit der Beteiligung an der **regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH** vor dem Hintergrund der in der Startphase zu erwartenden Geschäftsentwicklung auf der Anschlussbahn für die laufenden Instandhaltungsmaßnahmen an der Strecke in den ersten 3 Betriebsjahren (Jahre 2023, 2024 + 2025) einen jährlichen Kostenbeitrag von 5.000 € zu leisten.

Die Kostenbeiträge sind **zweckgebunden für Instandhaltungsmaßnahmen** an Eisenbahninfrastrukturanlagen der Anschlussbahn. Zu solchen Maßnahmen zählen insbesondere:

- Pflegen und Räumen der Bahngräben und Durchlässe laufend bzw. anlassbezogen nach Starkregenereignissen
- Einzelschwellen-Tausch
- Stopfen und Richten der Gleise
- Vegetationsbekämpfung – insbesondere periodisches Mähen der Bahnböschungen
- Schotterbettreinigung
- behördlich vorgeschriebene, regelmäßige Inspektion der Gleisanlagen und der sicherungstechnischen Einrichtungen

Die Geschäftsführung der regiobahn RB GmbH hat in einem Jahresbericht, der den Gemeinden bis spätestens 31. Jänner des dem Berichtsjahr folgenden Jahres vorzulegen ist, die widmungsgemäße Verwendung der Mittel zu dokumentieren.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großrußbach beschließt einen Interessentenbeitrag wie oben angeführt für die ersten 3 Betriebsjahre in der Höhe von jährlich EUR 5.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 7) Beschluss eines Vorvertrages über den Ankauf einer Teilfläche im Betriebsgebiet Wetzleinsdorf, Gst. Nr. 887, 893 und 876/2, EZ 62 und 173 (KG 11021)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Verkauf des Betriebsgebietes in die finale Phase eintritt. Die Vorverträge mit allen Interessenten wurden bereits errichtet. Die Gemeinde beabsichtigt, die Zone 3 gemäß des ornithologischen Gutachtens zu erwerben und diese ausschließlich für den Schutz und das ökologische Management (einschließlich sanfter Ökotourismus) zu nutzen. Die Zone 3 umfasst gesamt 2,25 ha und der Kaufpreis dafür beträgt EUR 40.000,--. Der Vorvertrag mit der Firma Hirschbühler-Schwarz LiegenschaftsverwertungsgesmbH wird vorgebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorgebrachten Vorvertrag mit der Firma Hirschbühler-Schwarz LiegenschaftsverwertungsgesmbH für die Zone 3 zum Preis von EUR 40.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8) Beschluss über Sanierungsmaßnahmen im FF Haus Großrußbach

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fenster im FF Haus Großrußbach getauscht werden müssen und dazu folgende Angebote eingeholt wurden:

Dachfenster		
Firma Juric	Fakro	10.074,80
Firma Juric	Velux	10.407,23
Firma Fakro	Fakro	5.019,84
Firma Zwang	Velux	16.863,92

Fenster		
Firma Glatz	Josko	16.700,03
Lagerhaus	Rekord	12.320,15

Dem Gemeinderat wird der Ankauf von Dachfenstern der Firma Fakro um EUR 5.019,84 brutto und der Fenster vom Lagerhaus (Rekord) um EUR 12.320,51 brutto zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf von Dachfenstern der Firma Fakro um EUR 5.019,84 brutto und der Fenster vom Lagerhaus (Rekord) um EUR 12.320,51 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig

Pkt. 9) Beschluss über den Ankauf von Funkgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren

Der Bürgermeister berichtet, dass für alle Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde neue Funkgeräte samt Zubehör angeschafft werden sollen. Die Kosten dafür belaufen sich auf gesamt EUR 7.707,--. Die FF Weisteig hat bereits im Jahr 2019 neue Funkgeräte samt Zubehör angekauft, diese Kosten in der Höhe von EUR 1.678,10 sollen der FF Weisteig rückerstattet werden. Dem Gemeinderat wird der Ankauf neuer Funkgeräte samt Zubehör für die Freiwilligen Feuerwehren in der Höhe von EUR 7.707,-- und die Retournierung der Kosten für die FF Weisteig in der Höhe von EUR 1.678,40 zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf von Funkgeräten samt Zubehör für die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde (außer Weisteig) in der Höhe von EUR 7.707,-- und die Retournierung der Kosten für die FF Weisteig in der Höhe von EUR 1.678,40 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Beschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Borner Textil Recycling GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass das Rote Kreuz NÖ die Altkleidersammlung beendet und die Firma Borner Textil Recycling GmbH diese Sammlung übernehmen möchte. Nach Rücksprache mit dem Roten Kreuz wurde uns diese Firma empfohlen. Aktuell befinden sich 4 Altkleidercontainer in der Marktgemeinde (zwei in Großrußbach und jeweils einer in Kleinebersdorf und Karnabrunn). Die Kooperationsvereinbarung wird vorgebracht, pro Container ist eine Gebrauchsabgabe von EUR 22,18 jährlich an die Gemeinde zu entrichten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kooperationsvereinbarung mit Borner Textil Recycling GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11) Berichte

Der Bürgermeister berichtet, dass unser Projekt „Neugestaltung Schossbergplatz“ für die Wahl zur Goldenen Kelle des Landes NÖ prämiert ist und man noch bis März dafür voten kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Feier „50 Jahre Großgemeinde“ von 10.09. – 11.09.2022 stattfindet.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister berichtet, dass das Haus im Stiergraben fachgerecht abgetragen und entsorgt wurde.

gfGR Silvia Bayer berichtet, dass die 4 Telefonzellen in der Gemeinde wahrscheinlich abgebaut werden. Es gäbe die Möglichkeit, diese weiterzunutzen. Diese mögliche Nutzung soll im Ausschuss Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit behandelt werden. Ebenfalls geprüft wird die Durchführung der Nachhaltigkeitstage (Aktion eventuell im Zuge der 50 Jahr-Feier der Gemeindezusammenlegung) im Anschluss.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2022 genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (ÖVP)
*) Nichtzutreffende streichen!

.....
Gemeinderat (Grüne)

.....
Gemeinderat (SPÖ)